

2. **Norbert Frank**, von Günsberg (Solothurn), geb. 26. Februar 1894, Kaufmann, wohnhaft gewesen Dunantstrasse 3 in Zürich 7, nunmehr unbekanntem Aufenthaltsort,
betreffend Umwandlung einer nichtbezahlten kriegswirtschaftlichen Busse in Haft.

Die Verhandlungen vor dem 8. kriegswirtschaftlichen Strafgericht finden Montag, den 17. November 1952, 16.00 Uhr, im Strafgerichtssaal Bäumleingasse 3, I. Stock, in Basel, statt. Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei Bäumleingasse 7, II. Stock, in Basel, Tel. (061) 4 99 00.

Basel, den 23. Oktober 1952.

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. Walter Meyer

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Kranken-Versicherung

Das Bundesamt für Sozialversicherung hat in den statistischen Quellenwerken der Schweiz (Heft 235/Reihe Pa 3 1951) eine Arbeit erscheinen lassen, welche die Verhältnisse in der Krankenversicherung zur Darstellung bringt.

Sie dient als Fortsetzung der Publikation «Schweizerische Krankenkassen und Tuberkuloseversicherungsträger 1938–1943» (Heft 176/Reihe Pa 2 1946) und dürfte wiederum in den Fachkreisen Interesse finden. Es sei deshalb auf folgende Publikation, welche bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern bezogen werden kann, verwiesen:

Schweizerische Krankenkassen und Tuberkuloseversicherungsträger 1944 bis 1948

Inhalt: Grundlagen und Methode der Bearbeitung – Verwaltungsstatistik – Morbiditätsstatistik – Statistik der Krankenpflegekosten – Wochenbettstatistik – Tuberkuloseversicherungs-Statistik.

Das in Normalformat erschienene Heft enthält im deutsch und französisch gedruckten Text 69 Zahlen-Tabellen und einen Anhang von 18 graphischen Darstellungen. Preis Fr. 8.—

Bericht über Eisenbahnrückkaufsfragen

Die eidgenössische Expertenkommission für Eisenbahnrückkaufsfragen hat am 10. Mai 1952 einen Bericht an das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement zuhanden des Bundesrates ausgearbeitet. Dieser Bericht kann beim unterzeichneten Bureau bezogen werden. Er umfasst 65 Seiten plus Tabellen und Karten und gibt einen historischen Überblick über die Schweizerbahnen vor und nach deren Verstaatlichung. Auch die neuen Begehren um Verstaatlichung und Tarifierung werden in diesem Bericht besprochen.

Preis pro Exemplar 3 Franken plus Nachnahmespesen.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto (III/520) 3,20 Franken.

865

Bundeskanzlei, Drucksachenbureau

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz

Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1949 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 148 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege mit den durch das schweizerische Strafrecht und das Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege getroffenen Abänderungen.

Reglement für das schweizerische Bundesgericht.

Preis (kartonniert) Fr. 2.80

Bei Zustellung gegen Nachnahme Fr. 3.10

Bei Einzahlungen auf Postcheckkonto (III 520) Fr. 3.—

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bundesgesetz

betreffend die Ergänzung des Zivilgesetzbuches

Fünfter Teil: Obligationenrecht

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Obligationenrecht

unter Berücksichtigung der bis zum 31. Dezember 1949
erfolgten Abänderungen

Preis: kartoniert Fr. 5.50, broschiert Fr. 4.80, plus Nachnahmegebühr

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III/520, Fr. 5.70 bzw. Fr. 5.—

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die 10 Prozent Teuerungszulage und die andern Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldeungs- termin
Direktion des Schweiz. Landesmuseums, Zürich	Vizedirektor	Abgeschlossen. akademische Bildung als Kunsthistoriker oder Prähistoriker; langjährige praktische Erfahrung im Museumsdienst nach der wissenschaftlichen und verwaltungstechnischen Seite. Zwei Amtssprachen, worunter Deutsch. Eintritt auf 1. Januar 1953.	14 364 bis 18 455	15. Nov. 1952 (2.).
	Für den Fall einer Beförderung wird ferner folgende Stelle ausgeschrieben.			
	Konservator II. Klasse	Abgeschlossen. akademische Bildung als Kunsthistoriker; Kenntnisse auf dem speziellen Arbeitsgebiet des Landesmuseums. Museumspraxis erwünscht. Zwei Amtssprachen, worunter Deutsch.	9364 bis 13 455	15. Nov. 1952 (2.).
Dienstantritt auf 1. Januar 1953.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Kriegsmaterialverwaltung, Bern	Kanzlist des Eidg. Zeughauses in Kriens-Luzern	Wenn möglich jüngerer Offizier. Gute kaufm. oder andere gleichwertige Bildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	6318 bis 10 091	18. Nov. 1952 (1.)
Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleihilfen I. Klasse des Eidg. Zeughauses in Kriens-Luzern ausgeschrieben. Gleiche Erfordernisse. Besoldung Fr. 5909.— bis Fr. 8864.—. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.				
Zollkreisdirektion in Genf	Bureauchef I. Kl. bei der Zollkreisdirektion in Genf	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	8227 bis 12 318	9. Nov. 1952* (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Dienstchef II. Kl. bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	8727 bis 12 818	9. Nov. 1952 (1.)
	Kassenbeamter beim Hauptzollamt Zürich-Zollfreilager	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Beamten I. Klasse der Zollverwaltung bekleiden	6818 bis 10 909	9. Nov. 1952 (1.)
Kreisdirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Lausanne	1 Sektionschef bei der Betriebsabteilung des Kreises I der Schweiz. Bundesbahnen in Lausanne (Stationspersonal)	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugdienstes und der Personalfragen. Beherrschung der französischen und deutschen und gute Kenntnisse in der italienischen Sprache	Nach Über-einkunft	12. Nov. 1952 (1.)

Dienstantritt am 1. Januar 1953.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.10.1952
Date	
Data	
Seite	337-340
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 071

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.